

Die Botschaft

Die Botschaft
5312 Döttingen
056/ 269 25 25
<https://www.buerliag.ch/index.php/akt...>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 7'450
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich



Seite: 5
Fläche: 45'997 mm²

CARITAS Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra

Auftrag: 1032028 Referenz: 88536684
Themen-Nr.: 310.013 Ausschnitt Seite: 1/1

Erfolgreicher Pilotbetrieb des KRSD Zurzibiet

Der Kirchliche Regionale Sozialdienst Zurzibiet hat seine Bewährungsprobe bestanden. Das Betreuungs- und Beratungsangebot wird von rund 100 Personen pro Jahr genutzt. Aus dem Pilotbetrieb wird darum nun ein festes Angebot. Ausserdem wird das Gebiet ausgeweitet. Damit geht eine Umbenennung einher, der KRSD Zurzibiet heisst in Zukunft KRSD Aare-Rhein-Surb.

KLEINDÖTTINGEN (ei) – «Raumtemperatur bei zirka 17 Grad, Baby, 3 Monate alt, Schimmel in der Wohnung, Vermieter tut nichts» – «Haben 60 Franken (Migros-Geschenkkarte) und 50 Franken (Secondhand-Gutschein) abgegeben, da die vier Ukrainerinnen erst am Dienstag Nothilfe erhalten» – «Anliegen: eine Person finden, die das Familiensystem entlastet (alleinerziehend) und Zeit ihrem Kind schenkt». Das sind drei typische Zitate aus den Klientendossiers der Kirchlichen Regionalen Sozialdienste (KRSD), welche die Caritas im Aargau führt. Oder anders gesagt: Ein paar Zeilen aus 1492 Fällen, welche die

acht KRSD im Aargau im letzten Jahr beschäftigt haben.

Die Beispiele öffnen ein kleines Fenster in die tägliche Beratungsarbeit dieser Dienste. Es geht um grosse und kleine Krisen. Die Zitate verdeutlichen: Die individuellen Dramen und persönlichen Krisen hängen oftmals zusammen mit den grossen geopolitischen Entwicklungen dieser Zeit. Wenig überraschend haben 2022 viele Flüchtlinge aus der Ukraine die Beratungsstellen aufgesucht.

Höhere Energiepreise, Wohnnebenkosten und Teuerung bringen das Budget mancher Familie in Bedrängnis. Und auch die Covid-19-Pandemie wirft noch immer ihre Schatten: Nicht alle Familien haben die Krise heil überstanden.

Bedarf ist ausgewiesen

Der KRSD in Kleindöttingen ist einer der acht KRSD im Kanton. Die Stelle

ist an zwei Tagen die Woche geöffnet und damit die kleinste im Aargau. Doch die Zahlen sind durchaus beeindruckend. Im Durchschnitt wurden seit der Eröffnung 2020 pro Jahr um die hundert Menschen aus der Region mit ihren Familien betreut (2020: 81 / 2021: 109 / 2022: 94). Dazu kommen Kurzberatungen in ähnlicher Grössenordnung.

Inhaltlich drehen sich die Anfragen insbesondere um Recht (Arbeitsrecht, Sozialversicherungen, Zivilrecht) und Schulden/Materielles. An dritter Stelle folgen soziale Anliegen wie soziale Isolation, häusliche Gewalt oder Freizeit. Die Sozialarbeiterinnen Socorro Zimmerli und Sarah Groth sind am Dienstag und Freitag vor Ort im Pfarreizentrum St. Antonius in Kleindöttingen. Immer mit einem offenen Ohr und einem ermutigenden Wort. Wenn möglich auch mit konkretem Rat und da und dort mit einer finanziellen Unterstützung.

Ein neuer Name

Der grosse Bedarf in der Region und die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Kirchenpflegen, Seelsorge und Caritas Aargau führte im Zurzibiet nun zu einer Überführung des Pilotbetriebs in ein festes Angebot. Ab diesem Jahr startet der kleine Kirchliche Regionale Sozialdienst mit einer dreijährigen Leistungsvereinbarung mit den Pastoralräumen Aare-Rhein und Surbtal Würenlingen. Damit einher geht ein Namenswechsel. Der Kirchliche Regionale Sozialdienst Zurzibiet heisst neu KRSD Aare-Rhein-Surb, betrieben wird er weiterhin in Kleindöttingen.



Das Beratungsangebot der beiden Sozialarbeiterinnen des KRSD Zurzibiet wird reger genutzt. Links im Bild Socorro Zimmerli, neben ihr Sarah Groth.

Die Beratungsstelle

Unkompliziert, kostenlos und vertraulich, so umschreibt der KRSD Aare-Rhein-Surb sein Beratungsangebot. Die Beratungsstelle befindet sich am Antoniusweg 16 in Kleindöttingen, direkt bei der katholischen Kirche. Gespräche können auf Deutsch, Spanisch oder Portugiesisch geführt werden. Die deutschsprachige Ansprechpartnerin ist am Freitag vor Ort (9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr) die portugiesisch und spanisch sprechende Fachkraft jeweils am Dienstagvormittag/-mittag. Erreichbar ist der KRSD auch per E-Mail (krsd.aare-rhein-surb@caritas-aargau.ch).